

Ein Spätzünder startet durch

U20-Europameister Patrick Zwicker soll jetzt für den LC Rehlingen Rekorde brechen

Patrick Zwicker gehört zu den besten deutschen Athleten auf der Mittelstrecke. Ab Januar wird der U20-Europameister über 800 Meter das Trikot des LC Rehlingen tragen. Schon jetzt schwärmt der 19-Jährige von seiner neuen Leichtathletik-Familie, für die er neue Titel holen und alte Rekorde brechen will.

Von SZ-Mitarbeiter
Roland Schmidt

Rehlingen. „Die Frage ist nicht ob, sondern wann unser Neuzugang den Uralt-Saarlandrekord knacken wird“, stellte Thomas Klein auf der Pressekonferenz des LC Rehlingen zur Vorstellung des U20-Europameisters über 800 Meter, Patrick Zwicker, fest. Der LC-Vorsitzende war früher selbst Mittelstrecken-Ass. Bis heute hält er den Vereinsrekord, doch an der von Hans Bertram im Jahr 1970 aufgestellten Landesbestmarke von 1:47,6 Minuten schrammte der 48-Jährige um ein Zehntel vorbei. Also soll es viele Jahre später ein 19 Jahre alter Pfälzer richten und den Saarlandrekord nach Rehlingen holen.

Vom Fußballer zum Läufer

„Ich werde es versuchen“, grinst Zwicker, dessen Bestzeit bei 1:46,04 Minuten liegt. Damit rangiert der deutsche U20-Meister in der Halle und im Freien in der deutschen Bestenliste der Männer auf Rang drei. Er liegt damit nur drei Hundertstel hinter dem deutschen Meister Robin Schembera. „Ich



Patrick Zwicker gilt als eines der größten deutschen Talente auf der Mittelstrecke. Ab Januar wird er das Trikot des LC Rehlingen tragen. Schon jetzt fühlt er sich dort sichtlich wohl. FOTO: RUPPENTHAL

habe früher Fußball gespielt. Leistungsmäßig laufe ich erst, seit ich 15 bin. Ich habe aber immer hart trainiert und bis heute keine Einheit verpasst. So kamen diese Zeiten zustande“, erzählt Zwicker, der sich als Laufspätzünder sieht. Bei seinem alten Verein SG Rülzheim wurde er vom pfälzischen Landestrainer Edmund Hamburger trainiert. „Ede verdanke ich viel“, sagt der in diesem Jahr mit Abstand schnellste Europäer sei-

nes Alters über den Mentor. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird übrigens fortgesetzt. Neu im Trainer-Boot ist Adi Zaar. Der C-Kader-Bundestrainer Mittelstrecke sorgt am Olympiastützpunkt Saarbrücken für den Feinschliff. „Unser Trio harmoniert gut“, sagt der Schüler, der in Landau Abitur machen und ab Sommer in Saarbrücken BWL studieren will.

Harmonisch beschreibt Zwicker auch die Atmosphäre beim

LC Rehlingen. „Ich habe hier tolle Leute kennengelernt und wurde immer nett behandelt. Außerdem sind die sportlichen Strukturen erstklassig. Was der kleine Verein im Breiten- und Leistungssportbereich leistet, ist unglaublich. Man denke nur an das Pflingstsportfest“, schwärmt Zwicker. An den ersten von drei Starts in Rehlingen erinnert er sich gerne zurück. „Ich habe mich hier 2011 auf den letzten Drücker für die U18-Weltmeisterschaft in Frankreich qualifiziert und meine Bestzeit um drei Sekunden verbessert“, erzählt Zwicker.

Ziel ist die EM-Teilnahme

Den Reiz der kräftezehrenden 800-Meter-Strecke beschreibt er so: „Es wird nicht in Bahnen gelaufen. Der direkte Körperkontakt und der Kampf Mann gegen Mann machen dieses von Taktik bestimmte Rennen so beliebt“, glaubt der 1,93-Meter-Mann, der im Februar bei den deutschen Hallenmeisterschaften der Aktiven aufs Treppchen laufen will. Auch in der Rehlinger 3x1000-Meter-Männer-Staffel mit Nils Klein und Philipp Stief peilt er eine Medaille an. Sein größtes Ziel ist aber die Teilnahme an der Europameisterschaft im August in Zürich. Und neben dem von Thomas Klein ins Spiel gebrachten Saarlandrekord, gilt es dann noch eine weitere Uralt-Bestmarke zu knacken. Den deutschen Rekord über 800 Meter, den Willi Wülbeck beim WM-Sieg 1982 in Helsinki aufstellte.